



E-Paper macht Schule

Ab Januar 2025 startet das bundesweit einmalige Projekt „E-Paper macht Schule“ in einer Kooperation der Senatorin für Kinder und Bildung und der Bremer Tageszeitungen AG. Über das schulische iPad wird der Vollzugriff auf die Lokalzeitung WESER-KURIER ermöglicht. Neben den öffentlich-rechtlichen Mediatheken, die bereits auf den iPads verfügbar sind, wird damit die Wahrnehmung der regionalen Ereignisse in den Fokus gerückt.

Zeitungslesen und Nachrichten schauen sind entscheidend für die Demokratiebildung von Kindern und Jugendlichen, da sie die Grundlage für informierte Bürgerinnen und Bürger schaffen und die politische Meinungsbildung fördern. Medien, insbesondere Zeitungen, spielen eine zentrale Rolle in der Demokratie, indem sie Informationen bereitstellen, die für die Meinungsbildung notwendig sind. Sie ermöglichen es den Menschen, sich über politische Themen zu informieren und sich eine eigene Meinung zu bilden. In einer Demokratie ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger Zugang zu verlässlichen Informationen haben, um rationale Entscheidungen treffen zu können.

Eine Umfrage zeigt, dass 75 Prozent der unter 30-Jährigen Zeitungen als unverzichtbar für die freie Meinungsbildung betrachten. Dies verdeutlicht, dass auch junge Menschen die Bedeutung klassischer Medien erkennen, trotz der weit verbreiteten Nutzung sozialer Netzwerke[1]. Zeitungen bieten nicht nur aktuelle Nachrichten, sondern auch tiefere Analysen und unterschiedliche Perspektiven, die für die Entwicklung einer fundierten Meinung wichtig sind.

Die Auseinandersetzung mit Nachrichten und Zeitungen fördert auch die Medienkompetenz, die für die Erkennung von Fake News und die kritische Bewertung von Informationen unerlässlich ist. In einer Zeit, in der soziale Medien oft als Informationsquelle dienen, ist es für Jugendliche wichtig, zu lernen, wie sie zwischen verschiedenen Informationsquellen unterscheiden und die Qualität der Informationen bewerten können.

Insgesamt tragen Zeitungslesen und das Schauen von Nachrichten entscheidend zur Demokratiebildung Jugendlicher bei, indem sie die politische Bildung fördern, den Zugang zu vielfältigen Informationen ermöglichen und die Medienkompetenz stärken. Dies ist besonders wichtig, um eine informierte und engagierte Gesellschaft zu gewährleisten, die aktiv am politischen Prozess teilnimmt.

Die App „E-Paper Schule“ ist barrierefrei und vollumfänglich ohne Registrierung und Anmeldung nutzbar. Die App ist über das MDM auf allen schulischen iPads für alle Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler bereitgestellt und kann aus der Schüler-App bzw. Lehrer-App (dem „internen App-Store“) installiert werden.

Neben den Hauptausgaben (WESER-KURIER, Bremer Nachrichten, Verdener Nachrichten) stehen alle Regional- und Stadtteil-Ausgaben sowie die Kinderzeitung zur Verfügung. Die E-Paper-Ausgaben erscheinen bereits am Vorabend ab 22 Uhr.

Einzelne Ausgaben lassen sich herunterladen und können dann auch ohne Internetverbindung gelesen werden. Über die Vorlesefunktion werden einzelne Artikel oder ganze Ausgaben vorgelesen.

Über die Archiv-Funktion kann zudem in sämtlichen historischen Ausgaben seit der Erstausgabe des WESER-KURIER von 1945 per Schlagwortsuche recherchiert werden.

Mit diesem Komplett-Zugriff steht allen Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern eine hochwertige Informationsquelle zur Verfügung. Die Vorteile:

- **Bildungs- und Chancengerechtigkeit:** Alle Schülerinnen und Schüler haben unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund Zugang zu aktuellen regionalen und überregionalen Nachrichten.
- **Förderung der Medienkompetenz:** Nachrichten und Nachrichtenquellen zu bewerten, kritisch zu hinterfragen und fundierte Meinungen zu entwickeln sind wichtige Kompetenzen, denen in Zeiten von Social Media und Fake News eine immer größere Bedeutung zukommt.
- **Unterstützung des Unterrichts:** Durch die Einbindung aktueller lokaler und überregionaler Nachrichten und Themen in den Unterricht kann der Lernstoff an Aktualität und Relevanz gewinnen. Mit dem Archiv ab 1945 steht eine interessante historische Informationsquelle zur Verfügung.
- **Unterstützung der Leseförderung:** Das Zeitunglesen kann schon in der Grundschule, z.B. im Rahmen des Lesebandes eingesetzt werden und Kinder motivieren, Texte zu lesen. Mit der Kinderzeitung steht außerdem ein Angebot speziell für junge Leserinnen und Leser bereit.
- **Stärkung der regionalen Identität:** Über lokale Nachrichten kann ein besseres Verständnis für regionale gesellschaftliche Zusammenhänge geschaffen werden. Das Lesen von (lokalen) Nachrichten trägt ebenso zur Demokratiebildung und Erhöhung der Wahlbeteiligung bei.